

<b>1. Titel der Maßnahme/Handlungsempfehlung</b>		<b>Ansprechpartner</b>
- Sensibilisierung der Bevölkerung – Fokus Humanarzneimittel		Rolf Leonhardt, HLNUG
<b>2. Kurzbeschreibung</b>		
<p><b>Was ist das Ziel der Maßnahme?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Umwelt-)bewusster Gebrauch von Humanarzneimitteln und sachgemäße Entsorgung von Altmedikamenten</li> <li>Verringerung der Einträge von Arzneistoffen in die Gewässer des Hessischen Rieds</li> </ul> <p><b>Was sind die Kernelemente und die wichtigsten Teilaspekte der Maßnahme?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sensibilisierung/Aufklärung für (umwelt-)bewussten Konsum</li> <li>- Sensibilisierung/Aufklärung für sachgemäße Entsorgung von Altmedikamenten</li> <li>- Hinweise auf umweltfreundliche Alternativen</li> <li>- Erreichung verschiedener Zielgruppen (ältere Bevölkerung, Schüler, Studenten, Sportsektor, Gesundheitswesen...)</li> <li>- Einbindung von diversen Multiplikatoren und Veranstaltern</li> <li>- Sensibilisierungsmaßnahmen erfolgen durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>o Flyer-/Postererstellung (digitale und analoge Versionen zur Verbreitung)</li> <li>o Veröffentlichung von Zeitschriftenbeiträgen und Fachartikeln</li> <li>o Veröffentlichung von Social-Media-Beiträgen</li> <li>o Ggf. Vorträge zum Thema</li> <li>o Verlinkung auf Informations-Webseite, die umfangreiche Materialien für Öffentlichkeit bereitstellt</li> </ul> </li> </ul>		
<b>3. Intendierte Wirkung</b>		
<i>Spurenstoffe/Spurenstoffgruppe</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemein Humanarzneimittel</li> <li>- Fokus auf umweltrelevante Schmerzmittel wie Diclofenac</li> </ul>	
<i>Erwarteter Effekt (ggf. auch Hemmnisse, Sekundärwirkungen, Nachteile)</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verringerung der Einträge ins Abwassersystem durch bewussten Umgang, sachgemäße Entsorgung und Nutzung von umweltfreundlichen Alternativen</li> <li>- Keine Hemmnisse/Nachteile zu erwarten</li> </ul>	
<b>4. Umsetzungsebene und Verantwortlichkeit</b>		
<i>Umsetzungsebene</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hessisches Ried, Fokus auf Modellkommunen (langfristig Ausweitung auf Hessen)</li> <li>- Kommunale Ebene und Verbandsebene</li> <li>- Haushalte</li> </ul>	
<i>Verantwortlichkeit für dauerhafte Umsetzung (sofern notwendig: Verantwortlichkeit für Initiierungsphase)</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Für Initiierungsphase: <ul style="list-style-type: none"> <li>o Teilnehmende der AG 1</li> </ul> </li> <li>- Für dauerhafte Umsetzung: <ul style="list-style-type: none"> <li>o HLNUG, HMUKLV</li> </ul> </li> </ul>	

## 5. Betroffene / relevante Akteure (Durchführung; aktive Beteiligung; ...)

**Hinsichtlich der Umsetzung der Maßnahme direkt betroffene bzw. relevante Akteure (ggf. mit kurzer Erläuterung).**

- Teilnehmende der AG 1, HLNUG, HMUKLV
- Weitere relevante Akteure sind die unter Punkt 8 genannten Institutionen und Verbände

## 6. Aufwand/Kosten

**Qualitative Aussagen: wo und wodurch entsteht ein Aufwand / entstehen Kosten bei der Umsetzung der Maßnahme?**

**Sofern möglich, auch grobe quantitative Aussage.**

- Zeitlicher Aufwand durch Materialienbeschaffung, -anpassung und -erstellung, Organisation der Kampagnendurchführung auf Veranstaltungen, Verfassen von Beiträgen
- Finanzieller Aufwand insbesondere durch
  - o Materialienerstellung (Druckkosten, ggf. Beauftragung externer Mediengestalter)
  - o Fahrtkosten zur Verteilung von Materialien
  - o Ggf. Standkosten auf Veranstaltungen
- Quantitative Aussage bislang kaum möglich

## 7. Kostenübernahme

**Auflistung möglicher oder bereits gesicherter Finanzierungsoptionen bzw. Förderung für eine Umsetzung der Maßnahme.**

- Geringer Bedarf kann ggf. von HMUKLV übernommen werden

## 8. Konkretisierungsschritte mit Zeitrahmen

*innerhalb der AG und  
innerhalb des Dialogforums*

- **Welche vorbereitenden Schritte sind zu bearbeiten?**
- Einbindung von Multiplikatoren – **erledigt**
- Kontaktaufnahme mit diversen Institutionen, Verbänden, Veranstaltern – **erledigt**
- Materialienbeschaffung und -erstellung – **in Arbeit:**  
Bereits in NRW erarbeitete Sensibilisierungsmaterialien sollen vom MULNV NRW bereitgestellt werden. Hierzu sind derzeit datenschutzrechtliche Fragen in Klärung.
- **Welche Institutionen, Verbände, Unternehmen müssen kontaktiert und involviert werden?**
- Allgemeine Bevölkerung
  - o Hessischer Rundfunk
  - o Hessenschau
  - o Ggf. Facebook für Werbeschaltung
  - o Pressestellen HLNUG und Hessenwasser
  - o Krankenkassen
  - o EAD Darmstadt
  - o Akademie 55plus
  - o (Landesseniorenvertretung → Keine Rückmeldung)
  - o Schulämter Hessen → Schüler/-innen-Wettbewerb
  - o Alten- und Pflegeeinrichtungen

- Umweltverbände wie BUND, NABU, Greenpeace
- Sportsektor
  - SV Darmstadt 98
  - Landessportbund Hessen
  - Leichtathletikverband Hessen
  - Pferdesportverband Hessen
  - Tauchsportverband Hessen
  - DLRG Hessen
  - Bäder, Badeseen, Fitnessstudios, weitere Sporteinrichtungen
- Gesundheitswesen
  - Apotheken/Arztpraxen
  - Universitäten
  - Krankenkassen
- Einbindung von Veranstaltern
  - Darmstädter Merck-Firmenlauf
  - Ggf. Reitturniere
  - Ggf. Gesundheitstage/ Messen im Hessischen Ried
- ***Bis wann wird dies geschehen?***
- Zum Großteil sind Kontaktaufnahmen bereits erfolgt.
- Zum Teil ist Kontaktaufnahme erst nötig/sinnvoll, wenn Materialien vorliegen. Diese sollen zeitnah durch das MULNV NRW bereitgestellt werden, sodass sie auf das Hessische Ried angepasst werden können
- Der Schüler/-innen-Wettbewerb, bei dem die Jahrgänge 7-10 an den Darmstädter Schulen (Modellkommune Darmstadt) ein 2-3-minütiges, informatives und kreatives Video zur Relevanz von Spurenstoffen in der Umwelt erstellen sollen, soll im Herbst 2022 ausgeschrieben werden. Die notwendigen Schreiben an die Schulleitungen und die Schüler/-innen sind dafür bereits erstellt worden, inklusive verlinktem Lehrmaterial und einem Kahoot-Quiz zum Thema Spurenstoffe. Die Schreiben befinden sich derzeit in Prüfung beim HMUKLV und dem HKM und können bei erfolgter Freigabe verschickt werden. Der Wettbewerb wird Ende 2022 durchgeführt werden. Die Preisvergabe für die Siegerklasse erfolgt voraussichtlich im Jahr 2023.
- ***Welche Meilensteine sind angedacht?***
- Beschaffung/Erstellung/Überarbeitung von Materialien (Flyer, Poster, Fachartikel, Social-Media-Vorlagen etc.)
  - Hierfür wird die Presseabteilung des HMUKLV eingebunden, um vorliegende Materialien anzupassen.
- Organisierte Verbreitung und Bereitstellung der Materialien
  - In analoger und digitaler Form
- Organisation der Kampagnen auf Veranstaltungen
- Für den Schüler/-innen-Wettbewerb wird derzeit noch ein Preis für die Siegerin-Schulklasse ausgewählt, für den unterschiedliche Vorschläge vorliegen.

für dauerhafte Umsetzung  
(ggf. inkl. Initiierungsphase)

- **Welche Meilensteine sind nach Abschluss des Dialogforums angedacht?**
  - Verbreitung der Materialien und Sensibilisierungskampagnen sollen auch nach Dialogforum durchgeführt und regelmäßig wiederholt werden.
- **Für wann ist der Beginn der Umsetzung vorgesehen?**
  - Umsetzung erfolgt mit Vorliegen der finalisierten Materialien
  - Fachartikel bereits in Erstellung
  - Vorarbeiten für Schüler/-innen-Wettbewerb sind weitgehend erledigt
- **Wann wird die Maßnahme insgesamt umgesetzt sein?**
  - Da es sich um Sensibilisierungsmaßnahmen handelt, sollte die Umsetzung dauerhaft fortgeführt und regelmäßig wiederholt werden.
  - Schüler/-innen-Wettbewerb soll im Herbst 2022 umgesetzt und der Preis an die Siegerin Klasse im Jahr 2023 vergeben werden
- **Was sind weitere wichtige Schritte/Meilensteine?**
  - Abstimmung mit anderen AGen notwendig
  - Ggf. Gründung einer Kleingruppe zur Erstellung/Überarbeitung der Materialien
  - Ggf. Gründung einer Kleingruppe zur Koordination der Kampagnen auf Veranstaltungen
  - Verantwortlichkeit für dauerhafte Umsetzung und Wiederholung der Maßnahmen muss festgelegt werden (vorauss. HLNUG oder HMKLV)

*Hinweis:*

Dies sind zwar keine richtigen Meilensteine, aber wesentliche Punkte zur Umsetzung der Maßnahmen.

### 9. Verantwortliche in der AG

Benennung einer/mehrerer Person/en als primäre/primärer „Kümmerer/-in“ für die Maßnahme sowie weiterer verantwortlicher Personen.

Vorname/Name	Stakeholder	Mail/Tel.	Aufgabe
Dr. Holger Martin	HLNUG	<a href="mailto:Holger.Martin@hlnug.hessen.de">Holger.Martin@hlnug.hessen.de</a> 0611/6939-798	hauptverantwortlich
Prof. Dr. Melanie Hamann	Universität Gießen, Landestierärztekammer Hessen	<a href="mailto:Melanie.Hamann@vetmed.uni-giessen.de">Melanie.Hamann@vetmed.uni-giessen.de</a> 0641 99 38400 0641 99 38401	hauptverantwortlich
Rolf Leonhardt	HLNUG	<a href="mailto:rolf.leonhardt@hlnug.hessen.de">rolf.leonhardt@hlnug.hessen.de</a> 0611/6939-785	hauptverantwortlich
Andreas Bader	Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg	<a href="mailto:a.bader@wks-weilburg.de">a.bader@wks-weilburg.de</a> 06471 - 91 8819	hauptverantwortlich (Schüler/-innen- Wettbewerb)